

Dienstag, 25. Mai 2021, Werra Rundschau / Lokales

Förderung für private Hauseigentümer

Über Dorfentwicklungsprogramm sind bis zu 35 Prozent Unterstützung drin



Bauliches und kulturhistorische Erbe erhalten: Anträge auf Förderung können private Eigentümer stellen. Foto: privat/ nh

Seit 2014 steht die Gemeinde Meinhard in der Dorfentwicklung. Insgesamt 13 kommunale Projekte wurden zusammengestellt. Das Startprojekt war die Weinberghalle Frieda, welche inzwischen mit fast 800 000 Euro saniert worden ist.

Neben den kommunalen Projekten haben jedoch auch private Hauseigentümer die Möglichkeit im Rahmen der Dorfentwicklung, Fördergelder bei Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Ziel der Förderung, ist die Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters mit seinem bau- und kulturhistorischen Erbe sowie die Verbesse-

rung der Lebens- und Wohnqualität der dörflichen Bevölkerung in den Ortskernen.

Bisher wurden 35 Anträge von Meinharder Bürgern zur Sanierung ihres Hauses gestellt. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bisher bei 1,7 Millionen Euro. Bis zum 31. Dezember 2022 können noch Förderanträge gestellt werden. Einzelheiten zu Fördermöglichkeiten und wie ein Antrag zu stellen ist, können auf der Internetseite der Gemeinde unter „Dorfentwicklung“ eingesehen werden. Die Zuschussung liegt bei 35 Prozent der förderfähigen Kosten. Ein Kasseler Architekturbüro bietet entsprechende Beratungen vor Ort an.
red/ salz